

OpenCore Namen von den Booteinträgen ändern

Beitrag von „Domo5785“ vom 17. Juni 2022, 07:11

Schönen guten Morgen,

ist es möglich die Namen der Booteinträge zu ändern und vielleicht sogar die Reihenfolge der Booteinträge?

würde gerne "BOOTCAMP Windows" in Windows 11 umbenennen und "Other OS" in Linux Mint

Und wie gesagt vielleicht auch die Reihenfolge ändern wenns geht

Vielen Dank schonmal für die Hilfe

Beitrag von „cobanramo“ vom 17. Juni 2022, 08:09

Moin moin,

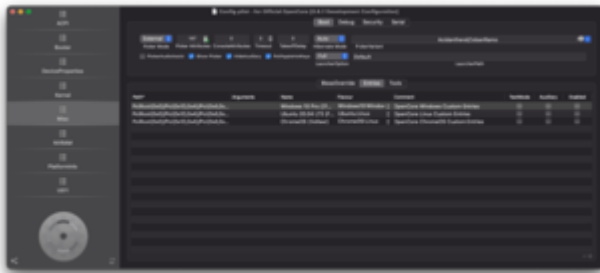
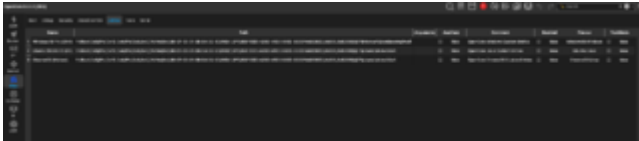
Man kann sie auf verschiedene arten ändern,

du kannst zunächst im OpenCore Paket unter Utilities enthaltene "disklabel" benutzen und die erstellten files benutzen

oder auch im Config.plist unter Misc/Entries einen manuellen Eintrag erstellen und benennen.

Damit erreichst du sogar die eingetragenen Betriebssysteme rechts vom MacOS anzuzeigen.

Linux Mint kannst du sogar ohne Grub laden lassen, dazu siehe Configuration.pdf unter OpenLinuxBoot.



Gruß Coban

Beitrag von „bumbuy“ vom 17. Juni 2022, 11:49

@[cobanramo](#)

Moin, könntest du das Utility "disklabel" kurz erläutern? Finde keine Files...

Beitrag von „cobanramo“ vom 18. Juni 2022, 03:27

Ich muss gleich zur Arbeit, nach der Arbeit kann ich dir Details nennen. 😊

bspl.

```
.... /disklabel -e "Ich heisse Windows" .disk_label .disk_label_2x
```

Das Ergebnis sollte im Home Verzeichnis sein.

Gruss Coban

EDIT:

Schritt für schritt Bedienung für die "DiskLabel" tool vom OpenCore;

1. Man ladet den OpenCore Paket herunter und pack ihn aus, im Paket unter **/Utilities/disklabel/** findet Ihr den Tool "**disklabel**"

2. Diesen zieht man in den Terminal und ergänzt die paramater hinter dem disklabel folgend;

```
... /disklabel -e "my name is Windows" .disk_label .disk_label_2x
```

Den Namen in Ausführungszeichen passt man wie gewünscht an und führt den Befehl aus.

3. Die erstellten 2 Dateien `.disk_label` `.disk_label_2x` werden im Home Verzeichnis landen, wie Ihr erkannt habt sind die beiden mit einem "punkt" am Anfang der Namen, daher auch versteckt. Einfach mit " Shift & Command & ." die versteckten Dateien anzeigen lassen.

4. Man kopiert die zwei erstellten Dateien in folgende Verzeichnis der Efi;

Windows = /EFI/Microsoft/Boot/



5. Das wäre dann schon alles, beim nächsten start werdet Ihr den neuen Label auch sehen.

PS: man kann das natürlich auch unter Windows erstellen mit der entsprechendem tool im Verzeichnis.

Was ich noch vergessen habe zu erwähnen;

Damit die beiden erstellten **".disk_label .disk_label_2x"** files vom Picker gelesen werden können **muss** die " Value 0x0002" vom PickerAttributes aktiviert sein.

Das heisst im Config.plist muss die standard Wert vom PickerAttributes vom 17 zu mind. 19 abgeändert werden.



Für weitere details siehe Configuration.pdf an;



Beitrag von „cobanramo“ vom 18. Juni 2022, 10:35

[Zitat von user232](#)

der vergebene Name wird nicht übernommen, wo liegt der Fehler?

Ich kann anhand deiner Liste nicht beurteilen welcher bei dir **der richtige Pfad zum richtigen Efi ist**, das musst du dort bei dir ausfindig machen.

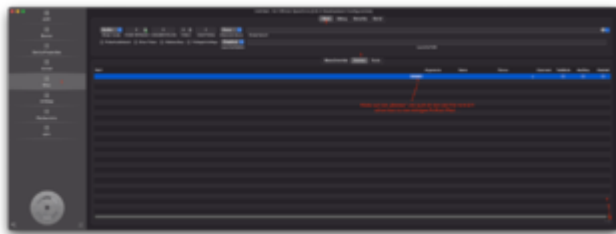
Hier hat sich zbspl. [Maddeen](#) richtig mühe gegeben und [detailliert erklärt](#) wie man am schwierigsten an diese Pfade kommt. 😊

Ich hatte ursprünglich das ganze auch auf konventionelle art zusammengebastelt aber mittlerweile lös ich das viel einfacher.

Lade dir den **OpenCore Configurator** und starte den tool. **OCAT ist in dieser Disziplin ein Krüppel.**

zunächst musst du dir den **EFI Partition mounten**, sonst wird dir das Pfad Browse nicht angeboten.

Folge den Bild.. 😊



Gruss Coban

Beitrag von „user232“ vom 19. Juni 2022, 14:27

Hab das jetzt mal via Browse mit dem mackie-Configurator gemacht. Ist übrigens der selbige Pfad wie ich ihn schon manuell eingesetzt hatte, funktioniert leider nicht, der Name wird nicht übernommen, denke das ist ein Bug.

Beitrag von „cobanramo“ vom 19. Juni 2022, 14:34

Zitat von cobanramo

zunächst musst du dir den EFI Partition mounten, sonst wird dir das Pfad Browse nicht angeboten.

Hatte ich zwar geschrieben aber ist glaub das falsche Wortwahl gewesen.

Sonst wird es nicht funktionieren... sollte es heissen.

Zuerst muss die Efi gemountet sein.

Gruss Coban

Beitrag von „user232“ vom 19. Juni 2022, 14:38

Ja schon klar hab ich natürlich schon gemacht, der Pfad passte von Anfang an, funktioniert nicht, glaubs mir

Beitrag von „cobanramo“ vom 19. Juni 2022, 14:41

Kannst du mir mal dein Config.plist zu Verfügung stellen?

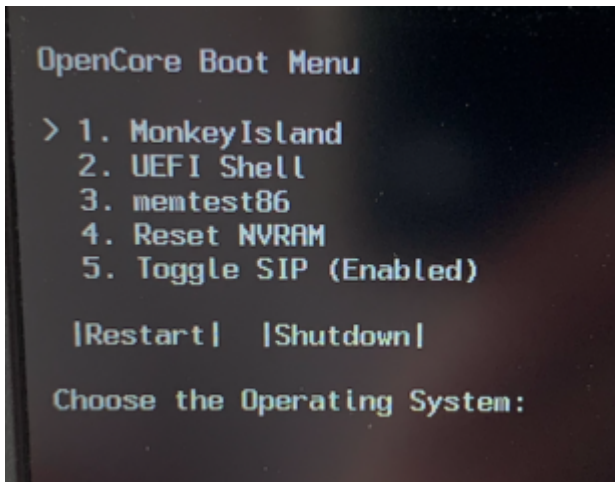
Beitrag von „user232“ vom 19. Juni 2022, 14:44

okay, hier ist sie

Beitrag von „cobanramo“ vom 19. Juni 2022, 15:24

Jetzt hast du mir mit deiner aussage unsicher gemacht, musste mal grad dein Config.plist austesten.

Natürlich funktioniert es, du musst nur 1x Leertaste drücken, du hast ja den "Auxiliary" Mode für den Eintrag eingeschaltet. 😊



Gruss Coban

Beitrag von „user232“ vom 19. Juni 2022, 17:21

Okay,, habe Auxiliary auf No gesetzt. Wenn ich jetzt starte hab ich allerdings zwei Einträge, einmal wie früher "Monterey" und zusätzlich nun "MonkeyIsland". Wenn ich jetzt MonkeyIsland anklicke erhalte ich folgende Fehlermeldung und warum sind jetzt zwei Einträge vorhanden?

Beitrag von „cobanramo“ vom 19. Juni 2022, 21:13

Werter freund, willst du mich jetzt auf den Arm nehmen oder soll die frage jetzt "Der Spruch zu

Sonntag" sein..? 😊

Überleg mal warum du jetzt "so ur plötzlich aus dem nichts" 2 Einträge hast?

Woher kommt wohl die Monterey und was will die wohl?

Und verdammt, **wer** zum Geier da diesen MonkeyIsland erstellt? Da spinnen wohl die OpenCore Dev`s ne?

failed to start OpenCore image - already started --> OpenCore Image konnte nicht gestartet werden - bereits gestartet

Ergo versuchst du den genau gleichen "Instanz" zu starten der eben schon mal mit "`\EFI\BOOT\BOOTx64.EFI`" gestartet wurde.

Dieser "`\Bootx64.efi`" den du mit dem MonkeyIsland starten versuchst gehört wohl nicht zum "MonkeyIsland", der ist das selbe vom OpenCore Paket.

Entweder hast du den falschen Pfad oder den falschen File dort, und guck mal oben all die Beiträge und links an, vergleich mal die Größe vom `Bootx64.efi`.

Ausserdem brauchst du denn Pfad zu "`\EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi`" für Windows über einen manuellen Eintrag zu starten.

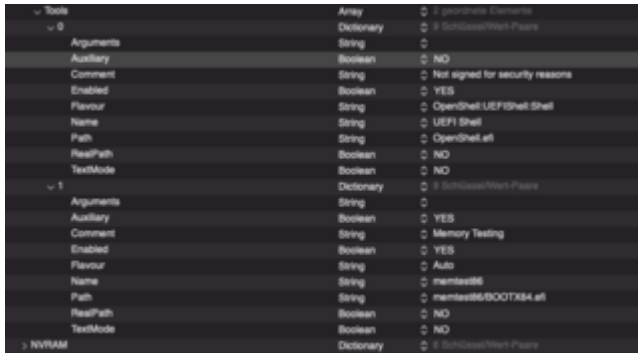
Und noch etwas bevor du völlig durcheinander kommst... 😊

Du hast **den falschen "Auxiliary" deaktiviert.**

Man aktiviert/deaktiviert im allgemein **die Funktion Auxiliary selber** über das hier...



Und **steuert die einzelnen Einträge separat wer zum Auxiliary gehört oder nicht gehört über das hier...**



Auxiliary = Zubehör, Hilfsmittel, Hilfsprogramme Recovery`s usw. soll dienen den "Zusatz zeug" über einen extra Menü erreichbar zu machen, das wäre die 1x Leertaste.

Gruss Coban

Beitrag von „Domo5785“ vom 19. Juni 2022, 21:48

Darf ich nochmal stören?

Also habe das jetzt mit den Namen und dem OpenLinuxBoot hinbekommen.

Jetzt kam ich auf die witzige Idee und habe als 4 Betriebssystem Android-x84 installiert, wird auch in OC angezeigt und bootet auch.

Richtigen Namen hat es auch bekommen.

Jetzt habe ich aber das Problem das Linux Mint als auch Android eigentlich,also ohne Namensänderung als OtherOS angezeigt werden, haben also das gleiche Symbol, kann man irgendwie die Icons von den Custom Entries manuell ändern?

Gruss Sven

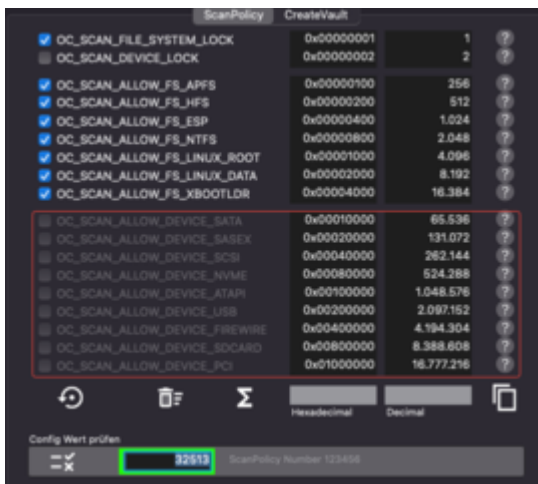
Beitrag von „cobanramo“ vom 19. Juni 2022, 22:19

Freut mich das du beides hinbekommen hast.

Das sozusagen "unschöne" doppelte Einträge für linux Systeme bekommst du weg in dem du den "LINUX_BOOT_SCAN_ESP" Flag deaktivierst. Siehe Configuration.pdf --> 11.6.1

Dies erreicht man ziemlich einfach;

Setze den normalen [ScanPolicy](#) auf zbspl. auf **32513**, das mit 0 ist da kontraproduktiv.

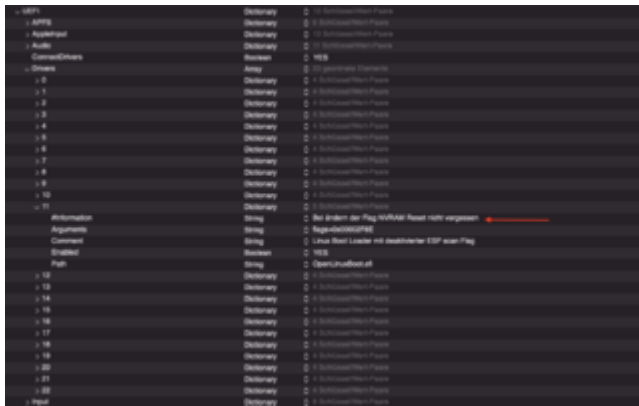


Damit erreichst du **das alle File Systeme gescannt werden können**, ich persönlich halte von Device Lock selber nichts.

Oder rechne dir selber einen passenden Wert mit der genialen [OCToolBox](#) vom [Noir0SX](#) aus.

Bei der nächsten schritt **schränkst du für OpenLinuxBoot selber** das es nochmal hingehet und den EFI nochmal scannt und doppelte Einträge verursacht.

Dies geht in dem du bei **OpenLinuxBoot --> Arguments --> flags=0x00002F8E** einträgst.



beim nächsten neustart sollte man aber dringend **Nvram reset ausführen** damit das ganze übernommen wird.

Du kannst dir auch LinuxBoot flags ausrechnen lassen mit diesem Tool.

Versuch mal aus.

Gruss Coban

EDIT:

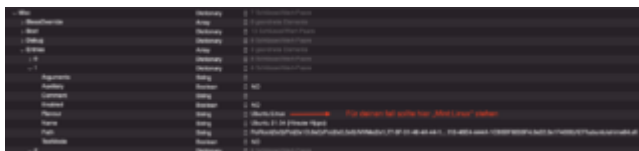
[Zitat von Domo5785](#)

kann man irgendwie die Icons von den Custom Entries manuell ändern?

Klar geht das auch, diese funktion heisst "Flavour". Erstelle dir einen Icon dazu (bspl. für Mint sollte es Mint.icns heissen) und trage sie auch hier ein;

[Hier mal ein Link zu den Ursprünge wie das ganze definiert und Heissen soll...](#)

Siehe Bild.



Im PickerAttributes ist dazu zu beachten;

für den Disk_label_File Bit 2

für den FLAVOUR_ICON Bit 8

Freizugeben.

Also für beide optionen muss mindestens bei PickerAttributes = 147 stehen



Hier ein test icns...

Beitrag von „Domo5785“ vom 19. Juni 2022, 22:22

Erstmal vielen Dank für die Hilfe.

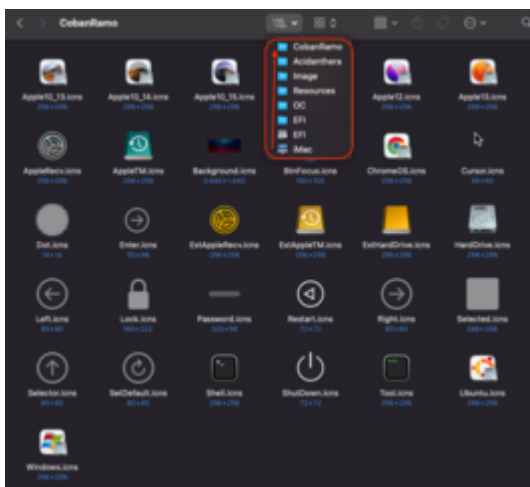
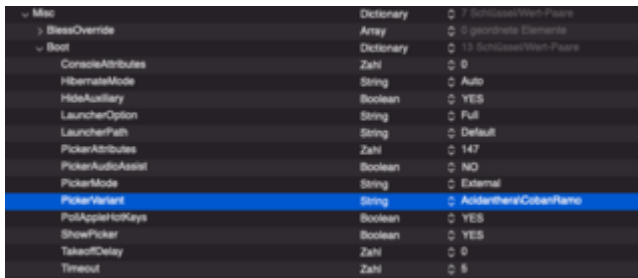
Hört sich gut an, wo muss die icns Datei dann hin?

In den EFI ordner vom linux oder da wo auch die anderen icns drin sind?

Beitrag von „cobanramo“ vom 19. Juni 2022, 22:26

Das gehört dort hin wo du deine "PickerVariant" definiert hast.

Hier bei mir ist es eine eigene IconPack.



Beitrag von „Domo5785“ vom 19. Juni 2022, 22:55

Also ich hab es mal nach deiner Anleitung gemacht, aber leider keinen Erfolg, er übernimmt das neue icon nicht

Beitrag von „cobanramo“ vom 19. Juni 2022, 23:00

Mein fehler...

hab jetzt natürlich vergessen zu erwähnen das du den PickerAttributes auf 147 stellen musst um dies auch freizugeben.



147 bedeutet siehe Bild.



Ich korrigier das mal auf dem ursprungspost.

Gruß Coban

Beitrag von „Domo5785“ vom 19. Juni 2022, 23:12

habe jetzt auf 147 gestellt, aber leider immernoch keinen Erfolg

Beitrag von „cobanramo“ vom 19. Juni 2022, 23:14

hmm, what könnte es noch sein?

Kannst du mal deinen Efi zu Verfügung stellen?

Da muss was sein was wir übersehen.

Beitrag von „Domo5785“ vom 19. Juni 2022, 23:18

Klar...hier ist der Ordner

Bei der EFI.z01.zip muss du vorher das .zip entfernen, musste die datei teilen weil sie so gross ist

Beitrag von „cobanramo“ vom 19. Juni 2022, 23:44

Also guck...

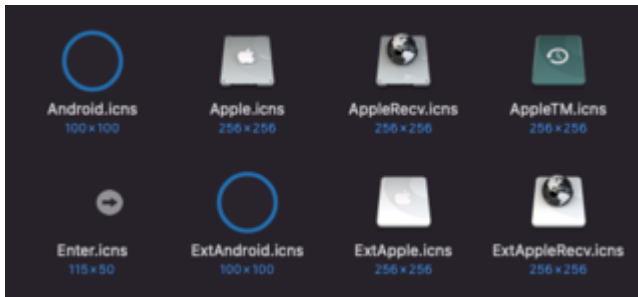
Du hast bei PickerVariant Auto stehen, das funktioniert auch, nur kann es vorkommen das es automatisch auch einen anderen IconSet wählt **sofern du mehrere Ordner** hast.

Auf der anderen Seite hast du bei Entries den Eintrag Android definiert aber keinen passenden "Flavour" Icon zu diesem.

Dein jetzige Einstellung sucht eigentlich zuerst nach einem Android.icns und wenn es nicht findet sucht es nach einem Linux.icns, das bedeutet das --> Android:Linux.

Aber das Hauptproblem ist das dein Android.icns nicht regelkonform ist, Das Flavour Icon für Betriebssysteme muss bei "UIScale 1x 128x128 und bei 2x 256x256" definiert sein.

Ergo falsche Größe bei Bildmaterial.



teste es vorübergehend so aus;

Kopiere den "AppleTM.icns" und benenne den kopie zu Android.icns, du wirst sehen das es sofort greift.

Die Bildgrößen von icns Dateien sind im OpenCanopy fest definiert. Das gilt zu beachten.

```

33.4 OpenCanopy
OpenCanopy is a graphical OpenCore user interface that uses the following:
- AppleLogo.icns (100x100)
- AppleLogo.icns (256x256)
- AppleRecv.icns (256x256)
- AppleTM.icns (256x256)
- Enter.icns (115x50)
- ExtAndroid.icns (100x100)
- ExtApple.icns (256x256)
- ExtAppleRecv.icns (256x256)
- ...

```

Ausserdem kannst du den beigelegten Tool benutzen um korrekte Bildmaterial zu erzeugen.

hab grad vergessen von wem das Tool war.

Gruss Coban

Beitrag von „Domo5785“ vom 19. Juni 2022, 23:56

Achso das wusste ich nicht,

PickerVariant Auto hatte ich geändert, aber da keine Änderung war habe ich es zurückgestellt auf Auto.

Ja ich habe einfach ein vorhandens Icon kopiert und den Namen geändert, wusste nicht das die Icons in dem Ordner verschiedene Grössen haben

EDIT:

Kaum macht man es richtig, klappt es auch.

Vielen Dank das du dir die Zeit genommen hast

Beitrag von „user232“ vom 20. Juni 2022, 08:34

[cobanramo](#), Danke noch mal, dass du dir Zeit genommen hast, ich kriegs nicht hin, war auch mehr ne Spielerei gewesen. Ich ändere sofern nötig den Namen von macOS im Festplattendienstprogramm, hat bis jetzt immer funktioniert. Windows boote ich eh nicht über OpenCore. Normalerweise vergeb ich macOS immer den Namen, so wie das Betriebssystem lautet, dachte mit Misc/Entries kann ich das über OC bewerkstelligen. MonkeyIsland war nur als Testeintrag gedacht, das nächste sollte eigentlich dann Ventura lauten, sobald ich es einsetzen werde.

Beitrag von „cobanramo“ vom 20. Juni 2022, 18:01

[Zitat von user232](#)

ich kriegs nicht hin, war auch mehr ne Spielerei gewesen.

Ach mennooo... du drückst dich falsch aus. Ich bin auch nicht grad jemand der sich bestens

ausdrücken kann.

Du hättest von Anfang an sagen müssen das du "NUR den MacOS Namen" ändern willst, dazu braucht man doch keine OpenCore Manual Entries Mensch. 😊

Klar, deine erklärte Methode mit Festplattenmanager geht auch.

Manuelle Entries wie wir schon versucht haben geht auch, nur musst du da natürlich den RICHTIGEN Pfad dafür nehmen...

Nicht einfach den "**\EFI\BOOT\BOOTx64.efi**", sowas kennt ein MacOS nicht. Wenn du sowas einträgst, geht jeder davon aus das du Windows eintragen willst.

Daher reden wir also uns ständig aneinander vorbei.

bspw. wenn es unbedingt über Entries gelöst werden soll, muss das Pfad so aussehen...

[PciRoot\(0x0\)/Pci\(0x17,0x0\)/Sata\(0x0,0xFFFF,0x0\)/HD\(1,GPT,45411470-1685-440A-9B3A-AC513BE09AFF,0x28,0x64000\)/\System\Library\CoreServices\boot.efi](#)

Bei dieser Methode geht man davon aus das der BLAUE teil deinen **Preboot Volume** zeigt, und das grüne soll den richtigen Boot efi starten.

In deinem Config.plist stimmt zu 100% beides nicht, daher vergiss das ganze, ich zeige dir ein viel besseres weg das nur 1 Minute kostet und 100% funktioniert.

Lösche die Änderungen von deinem Config.plist setze es auf den Urstand wie du es früher hattest.

Danach den Rechner neu starten, im OpenCore Menü einmal Leertaste drücken und den **Recovery vom macOS starten**.

Sobald du an der "**macOS erneut installieren**" Menü angelangt bist, klickst du oben im Menü Leiste auf "**Dienstprogramme**" und startest dort den **Terminal**.

Hier im Terminal folgendes abgeben...

```
bless --folder "/Volumes/Monterey/System/Library/CoreServices" --label "My Name Is MonkeyIsland"
```

That's it, Neustarten und sich freuen, du musst natürlich das fehlerfrei mit allen Flash &

Satzzeichen dort hinkriegen.. 😊

Für eine Namensänderung von MacOS für OpenCore braucht es nicht mehr, nicht mal den Festplattennamens Änderung.

Gruss Coban

Beitrag von „user232“ vom 20. Juni 2022, 20:25

Na dann, war mir nicht bewusst, dass zwischen macOS und anderen Betriebssystemen unterschieden wird. Da ich nur macOS im Bootpicker haben möchte (keine Linux und Windows) hab ich [ScanPolicy](#) ja auf 66819 stehen.

Die Sache mit dem Recovery werde ich demnächst mal ausprobieren,.. Danke schon mal

Beitrag von „Domo5785“ vom 21. Juni 2022, 15:44

Ich habe mal wieder Mist gebaut und bräuchte noch einmal Hilfe 😬

Ich habe Android jetzt neu installiert, weil die erste installation nur 8gb der Partition genutzt hat und ich natürlich die ganze Partition nutzen wollte.

War soweit auch kein Thema. Dann wurde mir in OpenCore Android zweimal angezeigt, einmal von der früheren Version und einmal ein neuer Booteintrag mit Android, aber dem gleichen Symbol was ich auch für Windows benutze.

Habe dann den Booteintrag aus entries entfernt.

Jetzt wird mir Android nur noch einmal in OpenCore angezeigt, allerdings mit dem gleichen Symbol wie mein Windows und an erster Stelle.

Wie bekomme ich den eintrag wieder raus so das ich mein entries wieder benutzen kann, oder wenn das einfacher ist, das Symbol auf Android getauscht und an letzter Stelle?

Schonmal Danke für denjenigen der sich für mein Problem Zeit nimmt

EDIT:

Habe die Partition von ntfs auf ext4 geändert, weil mir Android unter ntfs ein 8gb grosses image angelegt hat und die 8gb auch nur genutzt hat

jetzt unter ext4 nutzt es die gesammte 100gb partition aus.

Weiss ja nicht ob diese Information wichtig ist.

Gruss Sven

Beitrag von „cobanramo“ vom 21. Juni 2022, 16:01

Das kommt eben davon Weil 1x von dir erstellter Eintrag und 1x Automatisch erkannter Eintrag.

Das automatische kommt weil du OpenLinuxBoot mit Ext4.efi aktiviert hast, hier ist das vorgehen so,

es wird gescannt und ein Linux erkannt und eingetragen plus du hast selber auch einen eingetragen.

Daher hatte ich dir das [detailliert im Post 17 erklärt](#).



Um diesen doppelten Eintrag loszuwerden musst du OpenLinuxBoot.efi so konfigurieren das es den ESP/EFI nicht scannen tut.

Nvram Reset nicht vergessen...



Danach sollte das gegessen sein.

Gruss Coban

Beitrag von „Domo5785“ vom 21. Juni 2022, 16:12

Ja das mit der ext4.efi hatte ich irgendwie schon im Hinterkopf

Ja werde das heute Abend mal in Angriff nehmen.

Damit deaktiviere ich dann also den automatischen Eintrag und muss dann entries wieder Einschalten, richtig?

Mein Linux Mint wird dann aber trotzdem noch gefunden oder muss ich dann dafür auch ein entries setzen?

EDIT:

wäre es nicht auch ne möglichkeit OpenLinuxBoot.efi komplett rauszunehmen und Android und Mint Linux einfach nur per entries zu starten?

Weil wenn ich das automatische Scannen ausschalte ist OpenLinuxBoot.efi nicht nutzlos?

Oder habe ich da nen Gedankenfehler?

Beitrag von „cobanramo“ vom 21. Juni 2022, 16:45

Guck, lass mich so erklären damit du dir einen sauberen Strategie zu legen kannst welchen weg du gehen willst.

Das mit scan funktioniert so; OpenCore scannt in erster linie mit den Vorgaben vom **Misc/Security/ScanPolicy**, hier wird definiert was es scannen darf und was nicht, also 1. Instanz ist hier.

Wenn du hier freigibst das es Linux File Systeme scannen darf und natürlich auch unter **UEFI/Drivers** die Linux Filesystem Driver aktiviert hast wird es automatisch erkannt und es gibt ein Eintrag.

Lösung 1: Ich mach das jedenfalls so.

Aktiviere den OpenLinuxBoot.efi & ext4_x64.efi

Ich trage unter [ScanPolicy](#) = 32513

OpenLinuxBoot.efi --> Arguments = flags=0x00002F8E

Somit erreiche ich das die Linux`e ohne Grub starten, OpenCore kann die Linux`e ohne ihren

eigenen Loader starten.

Da sollte dein Mint auch möglich sein, und für den Android weiss ich nicht genau, möglich das du da noch einen manuellen Eintrag erstellen oder den vorhandenen einschalten musst.

[Zitat von Domo5785](#)

OpenLinuxBoot.efi komplett rauszunehmen und Android und Mint Linux einfach nur per entries zu starten?

Ja das ist ein Gedankenfehler, ohne OpenLinuxBoot.efi kann die OpenCore kein Linux automatisch booten.

Lösung 2:

Ohne OpenLinuxBoot.efi & ext4_x64.efi musst du Mint & Android über GRUB Loader schleifen, also Manuelle Einträge für beide.

Kannst natürlich auch diesen weg gehen und über Config.plist alles manuell anpassen.

[Zitat von Domo5785](#)

automatische Scannen ausschalte ist OpenLinuxBoot.efi nicht nutzlos?

Hmm warum sollte das nutzlos sein? mit der Arguments = flags=0x00002F8E sag ich dem einfach das er nicht nochmal nach einem Linux im EFI Verzeichnis gucken soll.

Du darfst das hier nicht mit [ScanPolicy](#) verwechseln, das ist wiederum ne zweite ebene mit dem flag.

Versuch doch mal mit den obigen angaben und gucke ob das für dich passt.

Gruss Coban

EDIT:

So sieht das bei mir aus mit diesen angaben oben.



Bei Windows und Automatischen Erkennung setzt ich halt den "disklabel" Tool ein,

Linux wird von Haus aus richtig benamset und bei ChromeOS muss ich über Manuellen Eintrag im Config fahren da ich den nur über Grub zum starten bewegen konnte.

Könnte bei dir auch ähnlich sein.

Beitrag von „Domo5785“ vom 21. Juni 2022, 20:47

Danke für die ausführliche Erklärung,

ja für die Automatischen nutze ich auch disklabel, was mich halt wundert ist das er bei der Automatischen Linux Mint erkennt, aber das Symbol für Windows nimmt 🤔

Aber so wie ich das versteh ändere schalte ich das Suchen in [ScanPolicy](#) aus und nochmal separat in **OpenLinuxBoot.efi dann auch nochmal.**

Also hört sich für mich so an das ich beide Suchen ausschalte.

ZU Android, ja das startet leider trotzdem noch über Grub, aber das stört mich soweit nicht da ich in Grub "Timeout 0" eingestellt habe, also Grub garnicht erst angezeigt bekomme und ich den Umweg also garnicht wirklich mitbekomme.

Cool das du Chrome OS zum laufen gebracht hast, ich habe mir bei dem Versuch alle Partitionen zerschossen und musste von vorne Anfangen.

Habe mich dann lieber für Android entschieden, was sehr gut und schnell Läuft.

Beitrag von „cobanramo“ vom 21. Juni 2022, 21:10

[Zitat von Domo5785](#)

Automatischen Linux Mint erkennt, aber das Symbol für Windows nimmt

Das kommt %99 das du 1. keinen Mint.icns, 2. keinen Linux.icns hast, daher die fallback zu HardDrive.icns greift wie beim Windows.

Du must deine Dateien organisieren. Siehe den Original OpenCore Ordner an.

[Zitat von Domo5785](#)

Also hört sich für mich so an das ich beide Suchen ausschalte.

Jain, Ja das suchen kann man über 2 Instanzen steuern, 1. [ScanPolicy](#), 2. OpenLinuxBoot.efi,

Mit meiner Einstellung [ScanPolicy](#) = 32513 werden alle Filesysteme gescannt, Inklusiv Linux, also nichts ausgeschaltet.

Mit der 2. Instanz OpenLinuxBoot.efi --> Arguments = flags=0x00002F8E wird dem LinuxDriver mitgegeben das er den ESP/EFI nicht nochmal scannen soll.

[Zitat von Domo5785](#)

das stört mich soweit nicht da ich in Grub "Timeout 0" eingestellt habe, also Grub garnicht erst angezeigt bekomme

So ähnlich bin ich mit dem ChromeOS manuellen Eintrag vorgegangen.

[Zitat von Domo5785](#)

Cool das du Chrome OS zum laufen gebracht hast, ich habe mir bei dem Versuch alle Partitionen zerschossen und musste von vorne Anfangen.

Habe mich dann lieber für Android entschieden

Ich bin bereit mit dir das vorgehen zu ChromeOS zu teilen sofern du deinen zu Android eine Anleitung schreibst und mit uns teilst.. 😊

Gruss Coban

Beitrag von „Domo5785“ vom 21. Juni 2022, 23:53

Oh Man

Das kommt %99 das du 1. keinen Mint.icns, 2. keinen Linux.icns hast, daher die fallback zu HardDrive.icns greift wie beim Windows.

Du must deine Dateien organisieren. Siehe den Original OpenCore Ordner an.

Du hast vollkommen Recht, bin ich blöd, da hätte ich auch selber drauf kommen müssen.

Bin jetzt nach deiner Anleitung vorgegangen und es hat funktioniert.

Ja ich werde mal ne Anleitung zu Android-x86 schreiben, wobei das zu installieren wirklich sehr einfach ist, habe ich ja schliesslich auch hinbekommen 😁

Ich habe allerdings auch versucht Chrome OS Flex zu installieren, da kann man aber keine Partitiion angeben, sondern er nimmt immer die ganze Festplatte.

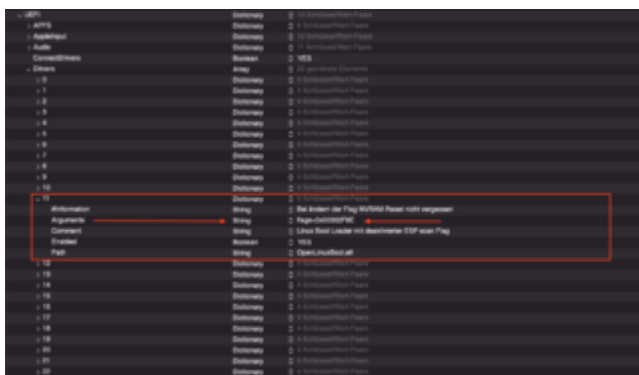
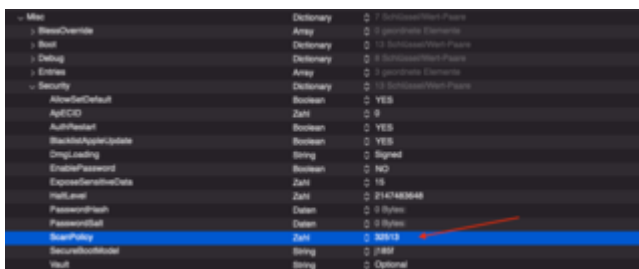
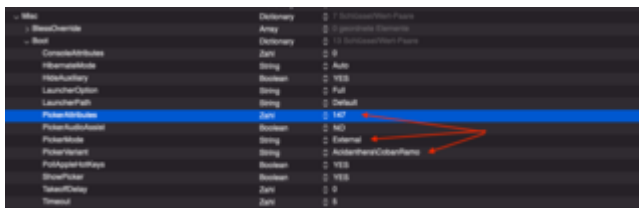
Habe dann später aber auch gelesen das sideload nicht möglich ist und auch der Playstore

nicht existiert, also war das alles eh um sonst

Beitrag von „cobanramo“ vom 22. Juni 2022, 00:14

In dem du das mit einem Plist Editor editierst..

kannst auch Ocat oder OpenCore Configurator nehmen.



Kannst auch testweise meinen kompletten IconSet benutzen, hab damit kein problem. 😊

Gruß Coban

Beitrag von „Domo5785“ vom 22. Juni 2022, 00:24

Klappt alles , hat übrigens auch schon geklappt als der Wert von [ScanPolicy](#) noch auf 0 stand.

Habe ich jetzt aber trotzdem geändert auf 32513.

hast den den bearbeiteten letzten Beitrag von mir schon gesehen?

Jetzt muss ich nur noch das Problem lösen das mir unter Android die anderen Partitionen nicht angezeigt werden, aber dafür finde ich auch noch ne Lösung

Beitrag von „cobanramo“ vom 22. Juni 2022, 00:34

[Zitat von Domo5785](#)

Chrome OS Flex

ChromeOS Flex ist nicht ChromeOS original, der ist quasi eben "Werbung um die alten Rechner an Board zu holen" 😊

Ja es ist auch beschränkt.

[Zitat von Domo5785](#)

auch schon geklappt als der Wert von [ScanPolicy](#) noch auf 0 stand.

Ja wird auch klappen aber eben ist kontraproduktiv, Mit 0 als wert ist die [ScanPolicy](#) deaktiviert und wird dir alles mögliche anzeigen.

Gruss Coban

Beitrag von „Domo5785“ vom 22. Juni 2022, 00:36

Habe jetzt allerdings noch nen Schönheitsfehler für den ich noch ne Lösung finden muss, würde gerne alle andere Partitionen ausblenden lassen ausser die MACOS und die Betriebssystemübergreifende "Gemeinsame" exfat Partition. Also Linux und Android konnte ich problemlos ausschalten "Festplattendienstprogramm" deaktivieren.

Mit der Windowsplatte funktioniert das auch....Partition wird ausgeblendet, allerdings ist die Windows PARTition nach nem neustart wieder da, LInux und Android allerdings nicht

Beitrag von „cobanramo“ vom 22. Juni 2022, 00:52

Das kannst du nur mit Externer Software oder auch mit internen mitteln deaktivieren.

Dazu musst du dich mit dem **fstab** datei beschäftigen.

Hier wird das recht ausführlich behandelt.

[Windows Festplatten in Mac OS ausblenden/deaktivieren ?](#)

~~Allerdings bin ich mir grad unsicher ob das auch bei Monterey klappt, da du kein zugriff auf System dateien mehr hast.~~

Ich mach mir mal bei Gelegenheit darüber schlau.

Gruss Coban

Beitrag von „Domo5785“ vom 22. Juni 2022, 01:05

Vielen Dank für die Info,

aber wäre es nicht möglich auf die Systemdateien per Linux zuzugreifen?

Wenn Linux gestartet ist sind die Systemdateien ja nicht im Gebrauch

Beitrag von „cobanramo“ vom 22. Juni 2022, 07:07

Mit Linux kannst du nicht auf Apfs zugreifen, das geht nur halbwegs mit dritthersteller apfs Treiber, ausserdem solltest du das vermeiden denn sonst geht deine MacOS versiegelung flöten.

Ziemlich sicher musst du danach neu aufsetzen.

gruss coban

Beitrag von „cobanramo“ vom 22. Juni 2022, 16:58

[Zitat von Domo5785](#)

würde gerne alle andere Partitionen ausblenden lassen ausser die MACOS und die Betriebsystemübergreifende "Gemeinsamme" exfat Partition.

Also, ich muss mich selber hier korrigieren, fstab Datei liegt unter "/etc/fstab", das heisst der ist nicht auf dem versiegeltem System Volume.

habs grad mal hier bei mir auf BigSur getestet und erfolgreich den Windows Partition ausblenden können.

Also könntest du das auch ohne weiteres so bewerkstelligen.

Anleitung wie man das bewerkstelligt;

1. Starte einen Terminal Fenster und gib folgendes ein;

`diskutil list` hiermit erfährst du den **Identifizier von deinem Windows**

```
MacBook (internal):
#1:      TYPE NAME           SIZE  IDENTIFIER
#1:      GUID_partition_scheme  1.0 GB disk0
#2:      EFI EFI              200 MB disk0s1
#3:      Microsoft Reserved    128.2 MB disk0s2
#4:      Microsoft Basic Data Windows 10 Pro 241.3 GB disk0s3
#5:      Linux Filesystem      52.4 GB disk0s4
#6:      Microsoft Basic Data DATA 52.2 MB disk0s5
#7:      Microsoft Basic Data Windows 10 Pro 87.8 GB disk0s6
#8:      Apple APFS Container Disk 644.9 GB disk0s7
```

hier bei mir als beispiel ist es die **disk0s3**

Danach gibst du noch den folgenden Command **mit deinem Identifizier** ab;

`diskutil info /dev/disk0s3 | grep UUID` hiermit erfährst du deinen UUID zum sperren.

```
Volume UUID:      E4390326-04B3-41C8-95F5-2D8847AF46BE
Disk / Partition UUID: 9439C083-3062-40FD-8948-09678218477
```

Somit hätten wir schon alle Informationen zum erstellen der fstab Datei.

Als nächstes schritt startest du erneut ein neues Terminal Fenster und führst folgende befehle ab;

`sudo -s` hier noch das Password bei der abfrage eingeben.

`nano /etc/fstab` hiermit wird die fstab Datei erstellt.

In diesem nano Editor gibst du die folgenden 2 Zeilen ein;

Code

1. `# disk0s3 Windows 10 Pro (NTFS) Disable for MacOS`
2. `UUID=E4390326-04B3-41C8-95F5-2D8847AF46BE none ntfs ro,noauto 0 0`

bspl.



Hier kommt bei dir natürlich nach UUID= **Deine UUID den du ausgelesen hast rein.**

Die Leerschläge auf Zeile 2 sind wichtig, genau so eingeben.

Danach einfach **STRG + X** auf Tastatur drücken, **mit Y speichern.**

Das wars schon, nach neustarten sollte deine Windows vom macOS versteckt sein und nicht mehr auftauchen.

Gruss Coban

Beitrag von „Domo5785“ vom 23. Juni 2022, 18:02

Hey,

danke für deine Anleitung, hat auf Anhieb funktioniert.

aber irgendwie habe ich jetzt nen anderes Problem 🤔

Mein WLAN spinnt in MacOS.

Folgendes zum Verständnis:

Ich habe eine Fritzbox und habe mein 2,4GHz und 5GHz Netzwerk voneinander getrennt.

Wenn ich mich mit dem 2,4GHz verbinde ist alles gut und ich habe Internet.

Wenn ich mich allerdings mit dem 5GHz verbinde, habe ich kein Internet.

Mir ist in den Einstellungen aufgefallen das er mir im 5GHz Netzwerk ne ganz flasche IP Adresse gibt auf DHCP, aber auch das ändern auf ne manuelle Adresse bringt mir kein Internet.

Also zum Verständnis

bei 2,4GHz bekomme ich per DHCP 192.168.178.104

bei 5GHz bekomme ich aber 192.168.**53**.132

auch die Submask ist da nicht 255.255.255.0 sondern 255.255.0.0

Wie gesagt wenn ich die IP Einstellungen auf manuel stelle und die richtigen Daten abgebe bekomme ich trotzdem kein Internet auf MacOS

Im 2,4GHz Netz funktioniert alles ohne Probleme.

EDIT:

Habe das Problem gefunden, kam auf die Idee mal meine Kext abzudaten, dabei war auch ne neue Version von Airportitlwm.kext v.2.2.0-alpha.

Anscheinend liegt es an dieser Version, habe jetzt wieder die alte Version 2.1.0 genommen und damit ist alles wieder gut und funktioniert

EDIT:

Also ich habe auch was für Android-x86 gefunden um exfat Partitionen einzubinden, komme allerdings damit nicht klar

<https://de.osdn.net/projects/a...6/scm/git/external-exfat/>

Gruss Sven

Mal ne ganz doofe Frage. Ich habe ja jetzt OpenCore als bootloader für alle meine Betriebssysteme...

Werden die Einstellungen von OpenCore bei jedem Betriebssystem das ich boote geladen?

Also die Driver und kext und.....auch wenn ich z.B. Windows starte?

Beitrag von „Domo5785“ vom 27. Juni 2022, 21:50

Ich habe mal eine Anleitung geschrieben wie man Android-x86 neben anderen Betriebssystemen installieren kann

[Android-x86 als Zweit-/Drittssystem auf dem Hackintosh installieren.\(Howto\)](#)

Beitrag von „cobanramo“ vom 28. Juni 2022, 00:27

[Zitat von Domo5785](#)

Werden die Einstellungen von OpenCore bei jedem Betriebssystem das ich boote geladen?

Also die "Driver" die du von OpenCore lädst, die sind auch für OpenCore, sobald die OC den Betriebssystem startet übernimmt der seine eigene Treiber Struktur.

Das funktioniert bei den Kexten anders, die werden vom OC einem MacOS injiziert und tangieren auch nur dem, ein Windows kann ja auch nichts mit einem Kext anfangen.

Anders ist das je nach Einstellung bei der ACPI (SSDT`s), wenn eine SSDT eingebaute "Darwin" Weiche hat tangiert das auch andere Systeme nicht, wenn nicht übernehmen dessen Einstellungen natürlich auch Windows & co. Du musst eben den OpenCore so verstehen, je nach Einstellung gibt der sich eben als UEFI vom Rechner aus.

Und danke nochmal für den Android Anleitung, ich werde mir das ganze mal näher angucken sobald ich dazu komme.

Gruss Coban

Beitrag von „Domo5785“ vom 28. Juni 2022, 01:37

Danke für die Info,

mir ist schon aufgefallen das Windows meinen Laptop auch für nen Mac hält. Zumindest zeigt er mir das SMBIOS vom MAC an als Laptop.

Was mich nur wundert ist das ich seid neustem ein " Unbekanntes Gerät" in Windows im Gerätemanager habe, wofür ich keinen Treiber finde, habe irgendwie die Vermutung das OC da irgendwas in Windows einschleust womit Windows nix anfangen kann

Beitrag von „cobanramo“ vom 28. Juni 2022, 12:43

[Zitat von Domo5785](#)

Zumindest zeigt er mir das SMBIOS vom MAC an als Laptop.

Das ist korrekt, das ist das standard verhalten, kann man auch ändern.

[Zitat von Domo5785](#)

ein " Unbekanntes Gerät" in Windows im Gerätemanager habe

Guck doch in den Eigenschaften von diesem Gerät und der ACPI name oder Hardware ID usw. was das für ein Device ist.

Mach mal ein Bild und gib mal diese informationen rüber, ich kann mir nicht vorstellen das das OC ein Gerät bei dir einschleust.

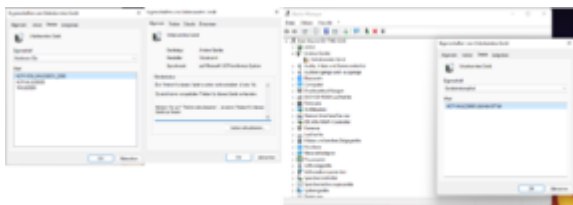
Beitrag von „Domo5785“ vom 28. Juni 2022, 16:58

So habe mal die Details aufgelistet....

Mich wundert es nur weil ich Windows 11 als erstes aufgesetzt habe und da alle Treiber gesetzt waren und nachdem ich die anderen 3 Betriebssysteme installiert habe ist auf einmal das unbekannte Gerät aufgetaucht.

Leider finde ich dazu auch nix bei google

Habe den OC Ordner mal angehängt



Beitrag von „cobanramo“ vom 29. Juni 2022, 03:23

Stell bitte dein aktuelles efi mal hier zu verfügung, nach der arbeit guck ich mir das mal genauer an.

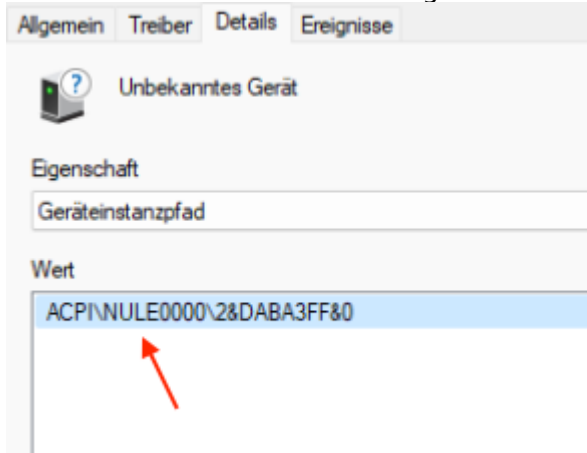
Edit: du kannst das auch gegentesten, starte doch den windows testweise mal ohne OpenCore, siehst dann sofort ob das davon kommt.

EDIT2: Es ist die "RM-NullEthernet-1001" Device der im SSDT-OLARILA-MOBILE.aml vorhanden ist.

Das ladet man bei den Rechnern die kein Ethernet Anschluss haben um eins zu emulieren.

Habs entfernt, nimm den SSDT-OLARILA-MOBILE.aml im Anhang und ersetze einfach den in deinem Efi vorhandenen, danach soltest du das nicht mehr haben.

Hab mal alle Maldoon Werbung von dieser



```
Device (DM96)
{
  Name (_ADR, Zero) // _ADR: Address
  Name (_HID, "NullEthernet") // _HID: Hardware ID
  Name (DMAC, Buffer (8)
  {
    0x11, 0x22, 0x33, 0x44, 0x55, 0x66
  })
  Method (_DSM, 4, NotSerialized) // _DSM: Device-Specific Method
  {
    If (!Equal (Arg2, Zero))
    {
      Return (Buffer (1024)
      {
        0x00
      })
    }
  }
  Return (Package (0x04)
  {
    "back-io",
    Buffer (0x04)
    {
      0x00
    },
    "Name",
    "ethernet",
    "name",
    Buffer (0x08)
    {
      "ethernet"
    },
    "back1",
    Buffer (0x08)
    {
      "RM-NullEthernet-1001"
    },
    "device_type",
    Buffer (0x08)
    {
      "ethernet"
    }
  })
}
```

malerweise nicht mal

Wenn ich meine Ehrliche Meinung dazu sagen kann; Bau dir einen eigenen Efi mit der Vanilla Anleitung.

Alles andere ist nur Blödsinn, was du nicht selber gebaut hast wirst du auch nie verstehen was es auf sich hat.

Wenn du eben solchen "Fastfood" konsumierst musst du halt mit dessen folgen leben... Ist

Naturgesetz.. 😊

Beitrag von „Domo5785“ vom 29. Juni 2022, 23:31

Ja vielen Dank, das Unbekannte Gerät ist verschunden.

Ja als Anfänger hört es sich natürlich gut an ne vorgefertigte EFI zu benutzen und hat ja auch sonst echt gut geklappt.

Wieder einmal vielen Dank für deine Zeit und Mühe

EDIT: Ich mus ja leider zugeben das ich bei hackintosh noch ganz am Anfang stehe

Gruss Sven

Beitrag von „Domo5785“ vom 1. Juli 2022, 00:38

Darf ich euch nochmal belästigen?

Ich habe den Laptop von ner Freundin auch mit MacOS ausgestattet, läuft auch alles soweit.

Allerdings kommt es bei 6 von 10 Bootvorgängen zu einem Blackscreen und das wars dann, 4 von 10 startet MacOS aber ganz normal.

Was kann das sein?

Verbaut ist ein i5 7200 und der Laptop hat nur eine Grafikkarte und zwar die "Intel HD Graphics 620", diese wird auch korrekt mit 1536MB angezeigt

Beitrag von „macdream“ vom 15. Juli 2022, 14:52

[cobanramo](#)

Nachdem ich jetzt diesen Thread mal durchgelesen habe, glaube ich verstanden zu haben, dass mein "Problem" mit dem bless Befehl gelöst werden könnte.

Beispiel

```
bless --folder "/Volumes/Monterey/System/Library/CoreServices" --label "My Name Is MonkeyIsland"
```

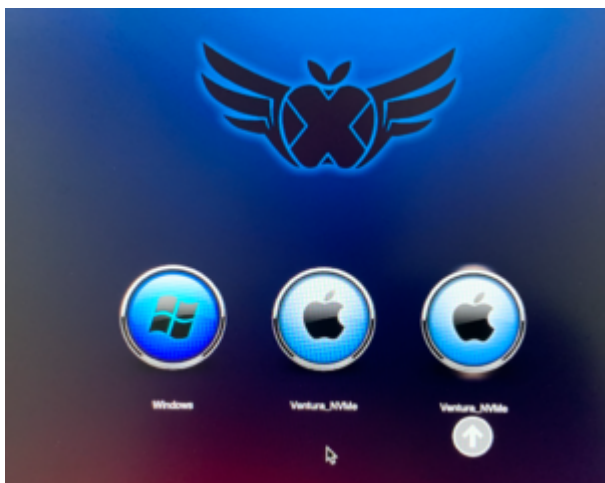
Sicher bin ich allerdings nicht.

Meine Situation:

Ich habe eine Ventura Installation auf einer NVMe (produktiv) und eine parallel auf einer Sata SSD (Backup). Diese habe ich kürzlich mit CCC geklont, kein Standard clone, sondern die bootfähige Version.

Meine Platten sind Ventura_NVMe und Ventura_SSD benannt, durch das clonen heißen beide im OC jetzt aber gleich. Ich habe nur eine EFI auf der NVMe.

Muß ich nun den Befehl `bless --folder "/Volumes/Ventura_SSD/System/Library/CoreServices" --label "Ventura_SSD"` nur auf der SSD (im Recovery modus der SSD) ausführen um den Namen zu ändern, oder bin ich ganz auf dem Holzweg?



Achja, noch etwas:

Seit Ventura wird das Bootlaufwerk ja leider in "Über meinen Mac" nicht mehr angezeigt. Wo kann ich schnell, auf einen Blick sehen, auf welchem Bootlaufwerk ich mich befinde?

Edit:

Versuch macht kluch, Befehl funktioniert zwar, hat aber keine Auswirkung. Welche Methode führt hier zum Ziel?

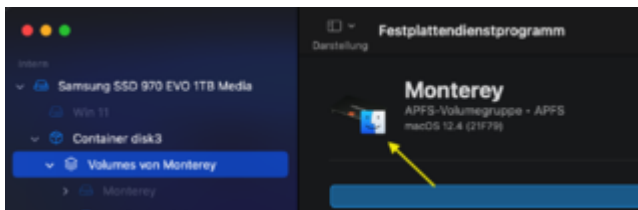
Wenn ich die Beta 3 runterlade und nochmal drüber installiere, wird der aktuelle Volume Name "irgendwie" gesetzt und von OC gelesen. Das funktioniert, habe ich schon probiert.

Es muss aber doch möglich sein, irgendwo den Namen den OC "liest" zu ändern 🤔

Jedesmal das System neu zu installieren kann es doch nicht sein.

Beitrag von „hackmac004“ vom 15. Juli 2022, 17:02

[macdream](#) Hier am "Smiler" erkennt man das Bootvolumen.



Ich hab das mit dem Befehl noch nicht gemacht. Hab immer auf das nächste update gewartet und danach hieß der Eintrag so wie die Platte benannt ist.

Beitrag von „macdream“ vom 15. Juli 2022, 19:21

Danke für den Tip. Aber praktisch ist wohl anders, warum das Bootlaufwerk aus den "Über meinen Mac" rausgenommenen wurde, bleibt mir ein Rätsel.

Selbes wenn man auf Details klickt, keine weitere Info mehr....

Beitrag von „macdream“ vom 21. Juli 2022, 23:17

[cobanramo](#)

Hättest du vielleicht noch einen Tip für meine Frage weiter oben?

Beitrag von „Laurin“ vom 22. Juli 2022, 19:51

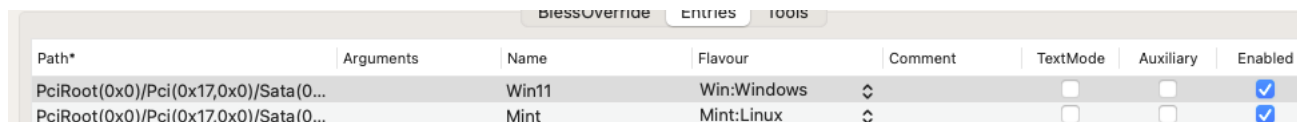
@[macdream](#)

Meinst du jetzt nur die Anzeige im OpenCore Startscreen?

Auch wenn es nicht für alles editieren gut ist, aber hier wäre der OpenCore Configurator vielleicht eine Hilfe.

In Misc--> Boot --> Entries kannst du die Namen einfach eintragen.

Über das + kannst du dir da einfach den jeweiligen Booteintrag aussuchen und entsprechen frei benennen. Ist am einfachsten:



Path*	Arguments	Name	Flavour	Comment	TextMode	Auxiliary	Enabled
PciRoot(0x0)/Pci(0x17,0x0)/Sata(0...		Win11	Win:Windows	⇅	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
PciRoot(0x0)/Pci(0x17,0x0)/Sata(0...		Mint	Mint:Linux	⇅	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beitrag von „macdream“ vom 22. Juli 2022, 22:29

Ja, das kann man wohl so machen, wenn man den exakten Pfad kennt. Aber dann erscheint dieser Eintrag zusätzlich zu den automatisch erkannten Einträgen, wenn ich [cobanramo](#) richtig verstanden habe.

Es scheint nicht ganz trivial zu sein, nur den angezeigten Namen (des automatisch erkannten Eintrages) im Picker zu ändern. Das hatte ich mir irgendwie einfacher vorgestellt...